

VIII. Seminar Wirtschaft & Sicherheit

Zoom (Digital), 23.11.2020 – 26.11.2020

– Verwundbarkeit durch Abhängigkeit? Deutsche und Europäische Energiesicherheit –

Vom 23. bis zum 26. November 2020 lädt der Bundesverband Sicherheitspolitik an Hochschulen (BSH) zum VIII. Seminar Wirtschaft & Sicherheit über die Plattform Zoom ein. Das viertägige Seminar bietet Studierenden aller Fachrichtungen die besondere Gelegenheit, direkt mit hochkarätigen Referentinnen und Referenten aus Forschung und Praxis zusammenzukommen und sich dem Thema der deutschen und europäischen Energiesicherheit zu widmen.

Europas Volkswirtschaften sind maßgeblich von einer sicheren, bezahlbaren und nachhaltigen Verfügbarkeit energetischer Rohstoffe abhängig. Da Deutschland und andere europäische Staaten nur einen begrenzten Teil ihres Energiebedarfs durch heimische Ressourcen decken können, sind sie auf die Importe von fossilen Energieträgern wie Erdöl und Erdgas angewiesen. Diese werden aus internationalen Liefer- und Transitstaaten wie Russland und Norwegen, aber auch aus Staaten in Nordafrika sowie dem Nahen und Mittleren Osten geliefert. Damit haben destabilisierende Prozesse in diesen Staaten eine erhebliche sicherheitspolitische Relevanz für die europäische Energieversorgung. Zudem sieht sich Deutschland der Kritik einer zunehmenden Abhängigkeit von russischen Erdgasimporten durch die Ostsee-Pipeline Nord-Stream 2 ausgesetzt. Nicht zuletzt spielen klima- und umweltpolitische Faktoren eine entscheidende Rolle. Deutschland und die europäische Kommission haben mit der Energiewende bzw. dem European Green Deal ambitionierte Klimaziele vorgelegt. Dabei stellt sich die Frage, welche Auswirkungen die Reduzierung von Treibhausgasemissionen und ein Umstieg auf erneuerbare Energien auf die Energieversorgung haben. Hierbei ist vor allem auch die Verfügbarkeit von strategisch wichtigen Zukunftstechnologien und Ressourcen von sicherheitspolitischer Relevanz. Diese und zahlreiche weitere Fragestellungen werden wir im Rahmen VIII. Seminars Wirtschaft & Sicherheit umfassend beleuchten.

Wir erwarten von den Teilnehmenden Einsatz und Bereitschaft, aktiv an der Veranstaltung mitzuwirken und sich durch ausgewählte Literatur vorzubereiten. Wer Motivation und Freude an der Auseinandersetzung mit außen- und sicherheitspolitischen Themen hat, **bewirbt sich** bis zum **08. November 2020** beim Beauftragten für das Seminar Wirtschaft und Sicherheit, Jonas Schmid. Interessierte senden dazu bitte eine Mail mit Lebenslauf, Studiengang, Universitäts- bzw. Hochschulstandort, BSH-Hochschulgruppenzugehörigkeit (falls zutreffend), Handynummer sowie einem *kurzen* Motivationsschreiben (max. 200 Wörter) an wirtschaft@sicherheitspolitik.de.



Jonas Schmid

Beauftragter Wirtschaft & Sicherheit



Sophie Witte

Stv. Bundesvorsitzende

Programm des VIII. Seminar Wirtschaft & Sicherheit

Digital (Zoom), 23.11.2020 – 26.11.2020

Die Veranstaltungen finden exklusiv für die TeilnehmerInnen des VIII. Seminars Wirtschaft & Sicherheit unter Chatham House Rule statt und werden entsprechend nicht aufgezeichnet.

Tag 1 (Montag, 23.11.2020)

- 15:30 – 16:30 Uhr Vorstellung- und Kennenlernrunde
- 17:00 – 18:30 Uhr **Institute for European Studies, Brüssel**
EU-Klima- und Energiepolitik: Stand und Perspektiven
Prof. Dr. Sebastian Oberthür
- 19:00 – 20:30 Uhr **European Centre for Energy and Resource Security (EUCERS), King's College, London**
Von Green Deal bis Nord Stream 2 – Herausforderungen für die europäische Energie(sicherheits)politik
Dr. Frank Umbach
- Anschließend Socializing Event

Tag 2 (Dienstag, 24.11.2020)

- 16:00 – 17:30 Uhr **Bundesministerium für Wirtschaft und Energie**
Deutsche und Europäische Energiepolitik und die Bedeutung von Nord Stream 2
Jörg Kirsch (Referat II A 4)
- 18:00 – 19:30 Uhr **Bundesverband der Deutschen Industrie**
Von der Stromwende zur Energiewende: Wasserstoff im Kontext der Energiesicherheit
Lilly Höhn
- Anschließend Socializing Event

Tag 3 (Mittwoch, 25.11.2020)

- 16:00 – 17:30 Uhr **Bundesministerium der Verteidigung** *[angefragt]*
Die Freiheit der Seewege am Beispiel der Straße von Hormus
- 18:00 – 19:30 Uhr **Aurora Energy Research**
Die Bedeutung der Energiewende für die Energieversorgungssicherheit
Hanns König und Maren Preuss
- Anschließend Socializing Event

Tag 4 (Donnerstag, 26.11.2020)

- 16:00 – 17:30 Uhr **Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik**
Die geo-ökonomische Energiepolitik der USA - Auswirkungen für die deutsche Energie- und Außenpolitik
Dr. Josef Braml (Leiter Amerika-Programm)
- 18:00 – 19:30 Uhr **Deutscher Bundestag**
Die sicherheitspolitischen Implikationen der Energieaußenpolitik
Nikolas Löbel (Mitglied Auswärtiger Ausschuss, CDU)
- 19:30 – 20:30 Uhr Seminarabschluss und Evaluation

- Weitere Informationen -

Generelles

Terminliche und inhaltliche Änderungen sowie das Hinzufügen zusätzlicher Slots im Seminar-Programm sind bis zu Beginn des Seminars möglich. BewerberInnen und TeilnehmerInnen werden über diese rechtzeitig unterrichtet.

Nutzung der Software Zoom

Für alle Programmpunkte werden wir die Software Zoom nutzen. Eine technische Einweisung erfolgt im Rahmen der Einführung. Im Rahmen der Zoom-Webinar Funktion stehen sowohl die „Hand hebe“ Funktion (mit und ohne Kamera) als auch die Frage & Antwort-, Chat-, und Umfrage-Tools zur Verfügung.

Chatham House Rule

Die Veranstaltungen finden exklusiv für die TeilnehmerInnen des VIII. Seminars Wirtschaft & Sicherheit statt und werden unter Chatham House Rule abgehalten. Eine Teilnahme für Externe wird nicht möglich sein.

Zertifikatsvergabe

Um das Seminar Wirtschaft & Sicherheit erfolgreich zu absolvieren, setzen wir die aktive Teilnahme an mindestens 80% der Online-Seminare (exklusive Socials, inklusive Einführung und Seminarabschluss) voraus. Wir freuen uns, wenn ihr eure Webcam nutzt, wenn ihr direkte Fragen an die ReferentInnen stellt und bei den abendlichen Socials dabei seid. Da die Kamera aber nicht durchgängig eingeschaltet sein soll, setzen wir voraus, dass ihr euch per Chat, Frage & Antwort Tool oder direkten Fragen an die ReferentInnen beteiligt. Wir behalten uns entsprechend vor, bei Teilnahme an weniger als 80% der Programmpunkte und komplett fehlender Beteiligung kein Zertifikat auszustellen.

An wen wende ich mich, wenn ich noch Fragen habe?

An Jonas Schmid, Beauftragter für das Seminar Wirtschaft und Sicherheit –
per E-Mail an wirtschaft@sicherheitspolitik.de oder

an Sophie Witte, Stellvertretende Bundesvorsitzende –
per E-Mail an sophie.witte@sicherheitspolitik.de